



Schüler gegen Rechts

(pm) Gerade junge Menschen wenden sich zu Recht gegen Rechtsextremismus. Wie die Nürtinger FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny in einer Presseerklärung mitteilt, hat das Bundesjustizministerium einen Schülerwettbewerb ins Leben gerufen, der Ideen gegen Rechtsextremismus fördert und auszeichnet. Jugendliche sollen sich Gedanken machen, was sie ganz persönlich in ihrem Freundeskreis, an der Schule oder in der eigenen Stadt gegen Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Diskriminierung unternehmen können.

„Rechtsextremismus muss aus der Mitte der Gesellschaft bekämpft werden“, sagt Skudelny. Weil der Rechtsextremismus auch Netzwerke bis in die Mitte der Gesellschaft aufgespannt habe, müsse die Ursachenbekämpfung in der Gesellschaft ansetzen. Rechtsextreme könnten auf Strukturen aufbauen, die eine bürgerliche Fassade vortäuschen – dagegen helfe vor allem zivilgesellschaftliches Engagement. Der Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 30. April.



Weitere Informationen im Internet unter www.gerechte-Sache.de/wettbewerb